

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kirchen-Agenda, wie es in der Marggraffschafft Baden
Pfortzheimischen theils, auch andern Marggraff Friderici
Magni Fürstenthummen und Landen ... mit Verkündigung
des göttlichen Worts ... gehalten ...**

Friedrich <VII., Baden-Durlach, Markgraf>

Durlach, 1686

VI. Gebett auff die Marterwochen

urn:nbn:de:bsz:31-102349

sündlichem Saamen gezeuget / und in Sünden geböhren seynd / deinen Eigenen lieben Sohn geschencket / und in dem Leib der reinen Jungfrauen Maria / von dem Heiligen Geist empfangen hast lassen werden / auff daß Er uns erlösete von aller unreinigkeit / und reinigte ihm selbst ein Volk zum Eigenthum / daß fleissig wäre zu guten Wercken. Hilff du / O getreuer GOTT / daß die schädliche Fleisches-Lust in uns nicht empfahe / und die Sünde gebähre / die Sünde aber / wann sie vollendet ist / uns den Todt bringe / sondern daß wir durch den Heiligen Geist / des Fleisches geschäfte tödten und leben mögen / hie zeitlich zu deinem Lob und Preis / und dort hernach in Ewigkeit / Amen.

VI. Gebett auff die Marterwochen.

GHEXX JESU Christe / wahrer Gott und Mensch / der du aller Welt Sünden-Last auff dich geladen und getragen / auch darüber am Delberg blutigen Schweiß geschwizet

schwizet hast : Wir dancken dir von Herzen / umb solche deine Gnade / und umb alles das / was du zu unserer Erlösung gewircket / und gelitten hast. Und bitten dich demüthiglich / du wollest solches dein bitter Leiden / an uns armen Sündern nicht lassen verlohren werden / sondern durch deinen Geist in uns würcken / daß wir uns desselben in aller Anfechtung herzlich trösten / und bey diesem schrecklichen Bilde deß Zorns Gottes lernen mögen / allen Sünden von Herzen feind zu werden / und uns mit höchstem Fleiß dafür zu hüten / und dir zu dienen / der du mit dem Vatter / und Heiligen Geist / lebest und regierest in Ewigkeit / Amen.

Ein anders.

HErr Jesu Christe / du unschuldiges Lamb Gottes / der du nicht allein vor den Hohenpriestern mit falschem Zeugnuß angeklaget / sondern auch ins Angesicht gespenet /

spenet / verspottet / gelästert / mit Fäusten geschlagen / und endlich von ihnen / als ein Gotteslästerer / und Verführer des Volcks / zum Todt bist verurtheilet worden : Wir bitten dich / verleihe uns Gnade / daß wir uns solches deines Leidens / wider alle Anklag des Teuffels / auch alle Verfolgung / Verspottung / und Lästierung der Welt / allezeit trösten. O milder Herr Jesu Christe / siehe uns an mit den Augen deiner Barmherzigkeit / mit welchen du Petrum / als er dich verlägnet hatte / angesehen hast ; auff daß wir unsere Sünden herzlich beweinen / deiner Gnade uns in wahren Glauben trösten / und also in dir erfunden und erhalten werden / der du lebest und regierest / mit dem Vatter / und dem Heiligen Geist / in Ewigkeit / Amen.

Ein anders.

Herr Jesu Christe / getreuer / Barmherziger Heyland / der du vor dem Römischen Landpfleger / Pontio Pilato /

lato / ein gut Bekantnuß bezeuget hast / und gleichwohl unschuldig verspottet / mit Dornen gekrönet / gegeißelt / und zum Todt verdammnet worden bist : Wir bitten dich von Herzen / gib uns solchen deinen Verdienst / in aller Anfechtung / mit wahren Glauben zu fassen / und verleihe uns deine Gnade / daß wir auch in der Verfolgung und Leiden deinem Exempel nachfolgen / nicht in Ungedult und Rachgierigkeit fallen / sondern dir die Rache befehlen / auff daß / wann du als ein gerechter Richter kommen wirst / in der Herrlichkeit des Vatters / zu richten die Lebendigen und die Todten / uns auch mit allen deinen Glaubigen und Außgewählten / die herrliche Cron der Ehren / in deinem ewigen Reich mitgetheilt werden möge / Amen.

Ein anders.

HERR IESU Christe / du Sohn des Lebendigen Gottes / der du unter die Übelthäter gerechnet / zum schmählichen Todt

Todt des Creuzes außgeführt / auch endlich / als das unschuldige Lämblein Gottes / am Stamm des Creuzes vor unsere Sünde geschlachtet / und wie ein Fluch auffgeopffert worden bist / damit du hier durch den Fluch des Gesetzes von uns wenden / den gerechten Zorn deines Himmelischen Vatters gegen uns stillen / uns mit demselbigen verfühnen / und durch deinen herben bitteren Todt / von dem ewigen Todt / und Höllischen Verdammuß erlösen mögest. Wir sagen dir für diese deine unaußsprechliche Liebe und Treu / von Grund unserer Herzen Lob / Ehr und Danc / und bitten Dich demüthiglich / du wollest uns deine Gnade und Geist mittheilen / daß auch wir das Creuz willig auff uns nehmen / und in wahrer Gedult dir nachtragen / auch anders nichts / denn dich

dich / unsern gecreuzigten Heyland / wissen
 und bekennen / als deine angehörige unser
 Fleisch / sampt dessen bösen Lüsten und
 Begierden / immerdar creuzigen / und
 dir in einem neuen Leben gehorsamlich
 dienen mögen / Amen. O HErr Chri-
 ste / Amen.

Ein anders.

Barmherziger ewiger GOTT / der du
 deines einzigen Sohns nicht verscho-
 net / sondern Ihne für uns alle dahin
 gegeben hast / daß Er unsere Sünde am
 Creuz tragen solte / verleihe uns / daß un-
 sere Herzen in solchem Glauben / nimmer-
 mehr erschrecken noch verzagen / durch
 Jesum Christum / deinen lieben Sohn un-
 sern HErrn / Amen.

Ein

Ein anders.

Herr Gott Vatter aller Barmhertzig-
keit / Wir bitten dich / du wollest gnädi-
gklich sehen / auff dieses dein Volk und Haus-
gesind / umb welches willen / unser lieber
Herr Jesus Christus / sich nicht geweigert /
übergeben zu werden / in die Hände der Sün-
der / und zu dulden die schmäbliche Pein des
Creuzes / der mit dir lebet und regieret / wah-
rer Gott / in Einigkeit des Heiligen Geistes /
in Ewigkeit / Amen.

Ein anders.

Almächtiger Vatter / Ewiger Gott / der
du für uns hast deinen Sohn des Creu-
zes Pein lassen leiden / auff daß du von uns
des Feindes Gewalt treibest / verleihe uns /
also zu begehen / und zu dancken seinem Lei-
den / daß wir dardurch der Sünden Berge-
bung / und vom ewigen Todt Erlösung er-
langen / durch denselbigen deinen Sohn / Je-
sum Christum unseren Herren / Amen.

K

Ein

Herr Jesu Christe / Barmhertziger / ge-
 treuer Heyland / der du für unsere Sün-
 de gestorben und begraben worden / und dar-
 durch alle unsere Sünden in die Tiefe des
 Meers versencket / daß deren nimmermehr
 soll gedacht werden / denen die an dich glau-
 ben / Wir dancken dir von ganzem Herzen /
 umb solcher deiner Gnade und Wolthat wil-
 len / und bitten dich demüthiglich / daß wie
 wir / sampt dir / begraben seynd durch die
 Tauff in dem Todt : Also wollest du uns
 auch deiner Auferstehung gleich machen /
 auff daß wir nach diesem elenden Leben / die
 verheißene Gnade und Herrligkeit empfahen
 mögen / Amen.

VII. Auff das Heilige Oster-Fest.

Almächtiger GOTT / der du durch den
 Todt deines Sohns / die Sünd und
 Todt